

# Mull of Kintyre

Geplante Aufführung (angelehnt an das Original):

- Refrain
- Strophe 1
- Refrain
- kurzer Übergang zum „Anblasen“
- Refrain Dudelsack allein (höher)
- Strophe 2 (höher)

## Textvorschläge

Für einen schwäbischen Klon als Gag gibt es folgende Überlegungen zum Text:

's isch alles so deir,  
's isch nemme normal ond auf  
alles zahl'sch Steir,  
es isch echt a Qual, jo,  
's isch alles so deir!

2 Strophen sollten es sein, dazwischen spiele ich ja eine instrumental:

Zom Glück hent die Würzens an sehr große Keller  
do sammet se alles, von dr Tass bis zum Teller  
weil wenn mol ebbes heeh goht no hennse Ersatz,  
ond es koschtet se nix ond des goht alles ratzfat

Die Sacha von früher die hend weniger koscht  
ond außerdem waret se ziemlich robuscht  
drom sott mr se heut no emmer verwenda  
ond net eifach Geld für Neues verschwenda

## Tonartvarianten

Folgende Tonartvarianten habe ich mal als Muster eingespielt.

- G-Dur: [mull-g-dur.mp3](#)
- As-Dur: [mull-as-dur.mp3](#)
- A-Dur (das Original): [mull-a-dur.mp3](#)
- Bb-Dur: [mull-b-dur.mp3](#)
- H-Dur: [mull-h-dur.mp3](#)
- C-Dur: [mull-c-dur.mp3](#)